Heute lautet die Schlagzeile auf der ersten Seite der „Rheinpfalz“: „Schweitzer für neues Sondervermögen“. – Wenn man dann weiterliest, dann stellt man fest, dass der Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz für neue Schulden eintritt. So ist das inzwischen: Schulden werden in den Schlagzeilen Vermögen genannt, neue Schulden werden Sondervermögen genannt. Es ist wirklich zum Heulen, es ist nicht mehr akzeptabel, wie sehr die Mehrheit unseres Volkes an der Nase herumgeführt wird. **Albrecht Müller**.

Diese Irreführungen sind eigentlich gar nicht nötig. Die Mehrheit unserer Volkes wird vermutlich einsehen, dass angesichts einer erkennbar schwachen Konjunktur zusätzliche Staatsausgaben durchaus sinnvoll und deshalb akzeptabel sind. Man muss uns also gar nicht an der Nase herumführen. Die Mehrheit von uns würde die Wahrheit durchaus ertragen. Und dennoch geht den führenden Personen die Manipulation und Irreführung locker von den Lippen. Und unsere Zeitungen drucken das auch noch, ohne die Irreführungspraxis aufzuspießen. Das Versagen der Medien ist mindestens so groß wie jenes der Politikerkaste.

Leserbriefe zu diesem Beitrag finden Sie hier.